



Gebührenordnung für das Baubewilligungsverfahren

Inhaltsverzeichnis

Art. 1	Gebührenpflicht	5.1.1.1
Art. 2	Gebührenhöhe	5.1.1.1
Art. 3	Minimalgebühr	5.1.1.1
Art. 4	Mehrkosten	5.1.1.1
Art. 5	Gebühr bei Verweigerung einer Baubewilligung	5.1.1.1
Art. 6	Gebühr für Vorentscheide	5.1.1.1
Art. 7	Gebühr für Ausnahmen	5.1.1.1
Art. 8	Gebühr für Vernehmlassungen	5.1.1.1
Art. 9	Gebühr für diverse Bauarbeiten	5.1.1.1
Art. 10	Kosten besonderer Unterlagen	5.1.1.2
Art. 11	Kosten von Gutachten	5.1.1.2
Art. 12	Abrechnung	5.1.1.2
Art. 13	Inkrafttreten	5.1.1.2

Gebühren für das Baubewilligungsverfahren	5.1.1.3
--	----------------

Gebührenordnung für das Baubewilligungsverfahren

Gestützt auf Art. 96 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden und des Baugesetzes erlässt der Stadtrat folgende Gebührenordnung:

Art. 1

Für die Durchführung des Baubewilligungsverfahrens und die erforderlichen Kontrollen hat der Gesuchsteller der Stadtkasse eine Gebühr zu entrichten. Gebührenpflicht

Art. 2

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem Kubikinhalt der Baute und der Tabelle im Anhang. Die aufgeführten Gebühren richten sich nach dem GVA-Index. Die Anpassung der Gebühren erfolgt jeweils auf den 1. Januar auf der Basis des zuletzt bekannten Indexes. Gebührenhöhe

Art. 3

Die Minimalgebühr beträgt Fr. 50.–. Minimalgebühr

Art. 4

Erwachsen der Stadt bei der Behandlung der Baueingabe oder während der Bauausführung aussergewöhnliche Kosten, so können die Gebühren bis zum tatsächlichen Aufwand erhöht werden. Mehrkosten
Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Baukontrollen und Bauabnahmen.

Art. 5

Wird ein Baugesuch verweigert, ohne dass der Stadt durch das Verfahren besondere Kosten entstanden sind, und wenn gegen die Verweigerung kein Rekurs ergriffen worden ist, so wird dem Gesuchsteller von der Stadtkasse in der Regel die Hälfte der Gebühr in Rechnung gestellt. Gebühr bei Verweigerung einer Baubewilligung
Andernfalls ist Art. 4 sinngemäss anzuwenden.

Art. 6

Für die Behandlung eines Baugesuches im Sinne eines Vorentscheides wird ein Drittel der normalen Gebühr erhoben, sofern der Stadt dadurch keine besonderen Kosten entstehen. Andernfalls ist Art. 4 sinngemäss anzuwenden. Gebühr für Vorentscheide

Art. 7

Für die Erteilung von Ausnahmewilligungen von den Bestimmungen der Bauordnung ist pro Ausnahme eine Gebühr von Fr. 200.– bis Fr. 1'000.– zu entrichten. Gebühr für Ausnahmen

Art. 8

Für Vernehmlassungen der Stadt an übergeordnete Verwaltungs- oder Gerichtsbehörden im Verlaufe des Baubewilligungs- oder Abnahmeverfahrens ist pro Vernehmlassung eine Gebühr von Fr. 100.– bis Fr. 500.– zu entrichten. Gebühr für Vernehmlassungen

Art. 9

Für Bauarbeiten, für die kein Kubikinhalt gemäss Art. 2 ermittelt werden kann, wie Fassadenumbauten, Projektänderungen, Provisorische Bauten, Reklamen, Tiefbauanlagen usw., ist die Höhe der Gebühr vom Stadtrat oder einem von ihm bezeichneten Vertreter von Fall zu Fall festzulegen. Die Anwendung von Art. 4 bleibt vorbehalten. Gebühr für diverse Bauarbeiten

Art. 10

Die Kosten der in Art. 109 des Baugesetzes erwähnten besonderen Unterlagen gehen zu Lasten des Gesuchstellers. Kosten besonderer Unterlagen

Art. 11

Wenn es der Stadtrat als nötig erachtet, Gutachten über ein kompliziertes oder umstrittenes Bauvorhaben einzuholen, entscheidet er gleichzeitig, ob die daraus entstehenden Kosten dem Gesuchsteller überbunden oder teilweise oder ganz von der Stadt getragen werden. Kosten von Gutachten

Art. 12

Über Gebühren und Kosten, die während des Baubewilligungsverfahrens oder der Bauausführung entstanden sind, rechnet die Stadtkasse in der Regel nach Abschluss des Verfahrens oder Vollendung des Baues ab. Abrechnung
Die entsprechenden Rechnungen sind innert 30 Tagen netto zu bezahlen.
Wird ein bewilligtes Bauvorhaben nicht ausgeführt, so kann der Gesuchsteller bei der Stadtverwaltung die Hälfte der Gebühr zurückverlangen.

Art. 13

Diese Gebührenordnung trat mit der Annahme des Baugesetzes vom 2. Juni 1964 in Kraft. Inkrafttreten

Genehmigt in der Sitzung des Stadtrates vom 12. August 1964. Revidiert in der Sitzung des Stadtrates vom 14. Juni 1973, 17. November 1978, 28. November 1983, 31. Oktober 1995 und 19. März 2007.

Der Stadtammann
Martin Montalta

Der Stadtschreiber
Martin Gabriel

Gebühren für das Baubewilligungsverfahren

GVA-Index 2006

Neubauten

Gebäudevolumen in m ³	Gebühr in Fr.	Gebäudevolumen in m ³	Gebühr in Fr.
1 – 50	190.–	3'001 – 3'100	2'200.–
51 – 100	240.–	3'101 – 3'200	2'245.–
101 – 200	340.–	3'201 – 3'300	2'290.–
201 – 300	440.–	3'301 – 3'400	2'335.–
301 – 400	540.–	3'401 – 3'500	2'380.–
401 – 500	630.–	3'501 – 3'600	2'425.–
501 – 600	720.–	3'601 – 3'700	2'470.–
601 – 700	810.–	3'701 – 3'800	2'515.–
701 – 800	900.–	3'801 – 3'900	2'560.–
801 – 900	990.–	3'901 – 4'000	2'605.–
901 – 1'000	1'080.–	4'001 – 4'100	2'650.–
1'001 – 1'100	1'160.–	4'101 – 4'200	2'695.–
1'101 – 1'200	1'240.–	4'201 – 4'300	2'740.–
1'201 – 1'300	1'320.–	4'301 – 4'400	2'785.–
1'301 – 1'400	1'400.–	4'401 – 4'500	2'830.–
1'401 – 1'500	1'480.–	4'501 – 4'600	2'875.–
1'501 – 1'600	1'525.–	4'601 – 4'700	2'920.–
1'601 – 1'700	1'570.–	4'701 – 4'800	2'965.–
1'701 – 1'800	1'615.–	4'801 – 4'900	3'010.–
1'801 – 1'900	1'660.–	4'901 – 5'000	3'055.–
1'901 – 2'000	1'705.–	Pro 100 mehr	45.– mehr
2'001 – 2'100	1'750.–	z. B. 6'000	3'505.–
2'101 – 2'200	1'795.–	7'000	3'955.–
2'201 – 2'300	1'840.–	8'000	4'405.–
2'301 – 2'400	1'885.–	9'000	4'855.–
2'401 – 2'500	1'930.–	10'000	5'305.–
2'501 – 2'600	1'975.–	20'000	9'805.–
2'601 – 2'700	2'020.–	30'000	14'305.–
2'701 – 2'800	2'065.–		
2'801 – 2'900	2'110.–		
2'901 – 3'000	2'155.–		

Umbauten

bis Fr. 500'000.– Umbaukosten
plus ab Fr. 500'000.– Umbaukosten

1,5‰ der Umbaukosten jedoch min. Fr. 120.–
1‰ der Umbaukosten